

Ressort: Politik

Kellner weist Kritik an Baerbock-Äußerungen zurück

Berlin, 22.12.2018, 05:00 Uhr

GDN - Grünen-Bundesgeschäftsführer Michael Kellner verteidigt Parteichefin Annalena Baerbock gegen Kritik wegen ihrer jüngsten Äußerungen zur Flüchtlingspolitik. "Annalena Baerbock hat sehr klar gemacht, dass wir sichere Herkunftsstaaten ablehnen", sagte er dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Samstagsausgaben).

"Und sie hat in den letzten Monaten dafür gesorgt, dass die Partei an der Stelle sehr zusammen geblieben ist." Das sehe man jetzt auch am Koalitionsvertrag von CDU und Grünen in Hessen. Dort hatten beide Parteien eine Enthaltung des Landes bei der Abstimmung im Bundesrat über die Einstufung Algeriens, Marokkos und Tunesiens als sichere Herkunftsstaaten vereinbart. Kellner sagte, Baerbock habe lediglich die Anwendung geltenden Rechts gefordert. "Es geht um einen sehr kleinen Teil von Flüchtlingen, die Straftäter sind. Diese müssen vor Gericht gestellt werden und hier ihre Strafe verbüßen und erst danach abgeschoben werden – und nicht gut integrierte Menschen, die sich nichts zu Schulden kommen lassen." Baerbock hatte der "Süddeutschen Zeitung" gesagt, der Rechtsstaat müsse gegen straffällige Flüchtlinge "konsequent durchgreifen", dazu gehörten auch Abschiebungen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-117374/kellner-weist-kritik-an-baerbock-aeusserungen-zurueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619